

20.10.2022

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 411 vom 2. September 2022
des Abgeordneten Alexander Baer SPD
Drucksache 18/838

Wie genau unterstützt die Landesregierung die Modellregion im Kreis Lippe zur Bekämpfung von Flächenbränden?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der Lippischen Landeszeitung vom 26. August 2022 ist zu lesen, dass NRW-Innenminister Herbert Reul die neuesten Ideen zur Flächenbrandbekämpfung im Kreis Lippe besichtigt und in den höchsten Tönen gelobt habe¹. Laut Zeitungsartikel würden in Zukunft von einem landwirtschaftlichen Unternehmer auf Betreiben der örtlichen CDU im Sommer nicht benötigte Gülletanks mit Wasser gefüllt und kostenpflichtig als zusätzliches Löschwasser auf den Feldern vorgehalten werden. Allen lippischen Kommunen solle dieses innovative und begrüßenswerte Projekt angeboten werden.

Auf der Facebook-Präsenz des örtlichen CDU-Landtagsabgeordneten Klaus Hansen kann man darüber hinaus erfahren, dass der Kreis Lippe Modellregion für diese neuartige Methode der Brandbekämpfung ist: „Unsere Region ist hier Modellregion. Nur bei unseren Landwirten stehen Wassertanks bereit, um die Feld- und Waldbrandgefahr einzudämmen!“².

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 411 mit Schreiben vom 20. Oktober 2022 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz beantwortet.

- 1. Wie genau fördert die Landesregierung dieses Modell zur Flächenbrandbekämpfung in der Region Lippe?**
- 2. Bei welchem Ministerium ist die Förderung angesiedelt?**
- 3. Wie lange läuft das Förderprogramm in der Modellregion?**

¹ https://www.lz.de/lippe/kreis_lippe/23339381_Neue-Ideen-fuer-den-Brandschutz-Hoehstes-Lob-von-Innenminister-Reul.html

² <https://www.facebook.com/KlausHansen.cdu/posts/pfbid0WCrdpLBpT-GCx9GtpLFDuKzUTjBb3r8fCedEmPHR1WMhuCLm2Nvc1DK7EinWbQ2M6l>

- 4. Welche wissenschaftliche Begleitung zur Auswertung der Ergebnisse des Modells ist vorgesehen?**
- 5. Wo können sich Landwirte oder Kommunen für die Förderung bewerben?**

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei dem Projekt handelt es um eine Initiative der kreisangehörigen Kommunen im Kreis Lippe. Eine direkte Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen erfolgt nicht und ist nach aktuellem Stand auch nicht geplant.

Laut Bürgermeisterkonferenz wollen die beteiligten Kommunen mit dem benannten Agrarunternehmer eine Vereinbarung hinsichtlich der Bereitstellung gereinigter Tankfässer in den Sommermonaten schließen. Hierbei soll das Unternehmen eine jährliche Pauschale für die Reinigung sowie eine monatliche Bereitstellungspauschale von den beteiligten Kommunen erhalten.

Der Kreis Lippe plant zur Förderung der Initiative aus der Investitionspauschale (Feuerschutzsteuer) einmalig einen Satz Übergangsstücke (Tankfass <-> Feuerwehr) zu beschaffen und zur Verfügung zu stellen.

Somit liegt lediglich eine indirekte Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen vor, da die Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer gezahlt wird.